ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe

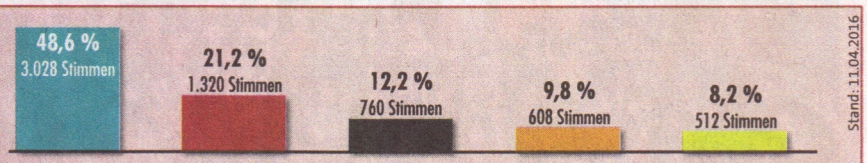
Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 4/2016

Nummer 4 | 26. Jahrgang | **15. April 2016 | Woche 15**

Vorläufiges Endergebnis der Bürgermeisterwahl

Wahlberechtigte: 12.216 | Wahlbeteiligung: 51,4 %

Somit kommt es zu einer Stichwahl am 08.05.2016 zwischen Frederik Bewer und Olaf Theiß.



Quelle: Jacob, Wahlleiterin

Was für ein Tag im Aquarium!

BADESPASS FÜR DIE BURGZWERGE AUS GREIFFENBERG

Wie ein Bienenhaus scheint an diesem Tag die Kita „Burgzwerge" in Greiffenberg zu sein. Aufgeregt schwirren die Kinder durch das Haus. Alle freuen sich auf eine lange Busfahrt nach Schwedt, denn einige Kinder sind noch nie mit dem Bus gefahren und natürlich auf eine erlebnisreiche Zeit im Spaßbad des Aquariums.

Vor der Abfahrt sprechen wir Erzieher noch einmal mit den Kindern über das Verhalten im Bus und im Aquarium. Sie wissen schon recht gut, was sie tun dürfen und was sie lassen sollten. Pünktlich um 9.15 Uhr hält der Bus der PVG vor unserer Kita. Foto-Time. Schließlich wollen wir uns bei der PVG für die Fahrt bedanken! Jedes Kind findet schnell seinen Platz und dann startet der Bus auch schon durch. Wir fahren über Passow und sind dann pünktlich um 10.00 Uhr am Aquarium angelangt.

Schlüssel holen, Kasse machen, Gemeinschaftsumkleideraum suchen und das fröhliche Umziehen beginnt . Bloß gut, dass wir pro Gruppe zwei Erzieher mithaben. Frohe Erwartungshaltung bei den Kindern, schweißgebadete Erzieher prägen das Bild. Alle Sachen sind in den Schließfächern verstaut ... endlich, endlich geht es ins Spaßbad.

So manch ein Kind muss die ersten Ängste überwinden, um sich ins warme Wasser zu stürzen, andere scheinen sich mit der Materie auszukennen und kreischen und toben, spritzen und schlucken. Alle haben Schwimmärmel um, um das Becken stehen verschiedene Bademeister, wir fühlen uns sicher.

„Ihr könnt auch die Rutsche nutzen!" ruft uns eine Rettungsschwimmerin zu.

Foto: Kita „Burgzwerge" Greiffenberg

Na, das lassen wir uns nicht zweimal sagen. Unten steht Heike, um die kleinen Racker aufzufangen, oben steht Bärbel, um die Kinder zu ermuntern oder um ihnen zu helfen. Rauf, runter, rauf, runter ... was für ein Spaß. Andere Kinder versuchen sich in den ersten Schwimmübungen, spielen mit den Wasserbällen oder lassen sich auf einem kleinen „Boot" treiben.

Schon rückt der Zeiger der Uhr immer weiter. Die Kleinen müssen zuerst aus dem Spaßbad in die Dusche und dann in die Umkleide. Wieder Wuhling in der Umkleide. „Ich habe Hunger!", „Ich habe Durst!", „Ich finde die Socken nicht!" Können uns Erziehern nicht noch ein paar Hände mehr wachsen? Endlich ... alle sind draußen ... niemand ist verloren gegangen ... der Bus erwartet uns. Schon auf der Rücktour schlafen die ersten Kinder im Bus ein ... was für ein Tag! Vielen Dank sagen wir den Mitarbeitern der Papierfabrik Schwedt, die uns diesen Tag durch die Cent-Parade ermöglicht haben! Es grüßen ganz herzlich alle Burgzwerge aus Greiffenberg und natürlich die Burgfräuleins!

Bärbel Schuchert
Kita-Leiterin

Hort „ Abenteuerland“ – geglückte Spaßolympiade

NEUE FORM DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN

Foto: Hort „Abenteuerland“

Als eine neue Form der Zusammenarbeit mit den Eltern luden wir zu einem Sportvormittag ein. Unser Anliegen war es, mit Eltern ins Gespräch zu kommen und sich besser kennen zu lernen. An diesem Vormittag sollte nur ein Elternteil für ein Kind da sein, so dass es im Mittelpunkt stehen konnte. Das ist uns sehr gut gelungen und wurde von den Eltern begrüßt.

INFO

Hort „Abenteuerland“ an der
Gustav-Bruhn-Grundschule
Rudolf-Harbig-Straße 12,
16278 Angermünde
✆ 03331-2980080
Ansprechpartner: Frau Carola Ross
E-Mail: hortbruhngs@angermuende.de

RadlerFrühling & Maifest

AM 30. APRIL & 1. MAI

Für den Angermünder RadlerFrühling am 1. Mai rufen wir alle Bürger und Gäste, Vereine und Organisationen der Stadt mit ihren 23 Ortsteilen auf, möglichst zahlreich mit dem Fahrrad zum Angermünder Markt zu radeln. In der Zeit von 11:00 – 14:00 Uhr werden alle Fahrgemeinschaften sowie Einzel-Radfahrer bei ihrem Eintreffen registriert und nehmen um 15:00 Uhr an einer Verlosung teil.

Zum 6. RadlerFrühling wird der Auswertungsmodus so geändert, damit auch kleinere Gruppen eine echte Chance auf einen Preis haben werden.

Ein gemeinsames Bühnenprogramm von 11.00 – 16.00 Uhr, wenn gewünscht, auch mit einem Beitrag von Ihnen, rundet den RadlerFrühling ab. Wir suchen nicht nur Musiker, sondern auch Theatergruppen, Kabarettisten oder vielleicht auch Turner und Tänzer, die ihr Können zeigen wollen.

Nutzen Sie also den Tanz in den Mai am 30. April und den Angermünder RadlerFrühling am 1. Mai, um für Ihre Gemeinde- oder Vereinsaktivitäten zu werben. Sei es mit einem Kulturprogramm auf der Bühne oder mit einem Präsentationsstand im Festbereich.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an den Förderverein Uckermärkische Blasmusiktage Angermünde e.V., Brüderstraße 13, 16278 Angermünde, Telefon: 0162-6011817, E-Mail: buero@ubtev.de

BAUSANIERUNG & DICHTUNGSBAU
Heinz Berger
Einblasdämmtechnik
Maurer- & Putzarbeiten
Gartenteiche
Terrassen – Balkone
Mauerwerkstrockenlegung
Folienabdichtung nach § 19 WHG
Steinhöfler Weg 7
17268 Flieth-Stegelitz
☎ (03 98 87) 6 10 04
www.berger-bausanierung.de

Hans Müller
RECHTSANWALT
Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht
Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

„Bell, Book & Candle“ kommen!

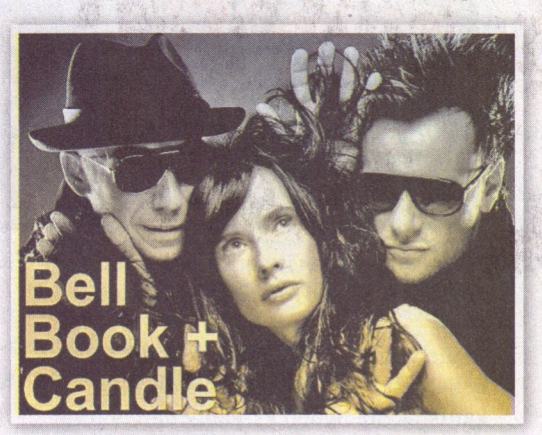
WIRTSCHAFTS- UND KULTURTAGE AM 23./24. APRIL IN UND AN DER KLOSTERKIRCHE

Schon am 23. und 24. April finden die 14. Angermünder Wirtschafts- und Kulturtage – die WiKu – in und an der Franziskaner-Klosterkirche Angermünde statt – bei gewohnt freiem Eintritt jeweils ab 11 Uhr. Gleich am Sonnabend, am 23. April, stellt sich die Gruppe „Bell, Book & Candle“ den Besuchern der WiKu in einem kleinen Konzert ab 17 Uhr vor. Neben vielen weiteren Titeln darf natürlich ihr weltbekannter Hit „Rescue Me“ nicht fehlen. Den Auftritt ermöglicht finanziell der Autohandel Steven Grubert aus Angermünde, so dass auch dieses kleine Konzert bei freiem Eintritt stattfinden kann.

„Bell, Book & Candle“ sind wohl der Höhepunkt im Jubiläumspaket, das das Angermünder Bildungswerk den Besuchern im Rahmen seines 25-jährigen Bestehens schnürt. Der Mix der Zusteller und das Bühnenprogramm insgesamt sorgen jedoch für ein interessantes Wochenende am Kloster, das vielen Besuchern etwas bietet. Und wenn auch noch das Wetter wie im vergangenen Jahr mitspielen sollte...

Die Wirtschafts- und Kulturtage öffnen bereits zum 14. Mal ihre Türen. „Neben den treuen langjährigen Ausstellern, begrüßen wir auch gern neue Unternehmen und andere Aussteller mit ihren Aktionen in Angermünde“, sagt Susann Höft, Geschäftsführerin des Angermünder Bildungswerkes, Träger und Organisator der Messe.

ABW-Mitarbeiterin Karin Grothe ist für die Organisation im ABW zuständig.



Sie kündigt an: „Etwa 50 Aussteller freuen sich auf den direkten Austausch mit den Besuchern und werden unserem Motto ‚Lebenswerte Uckermark‘ alle Ehre machen. Auf dem Messegelände präsentieren sich ganz unterschiedliche Branchen – Dienstleistung, Gesundheit, Tourismus, Handwerk und Handel. Dieser Mix beschert uns ein breites Publikum.“ Katrin Grothe betont: „In Verbindung mit Kultur sind die Messetage immer ein wichtiger Höhepunkt der Stadt Angermünde, die übrigens zu den Hauptsponsoren zählt und in diesem Jahr auch die Partnerstadt Strzelce Krajenskie aus Polen für die Teilnahme gewinnen konnte.“

Im Kloster wird unter anderem die Interessengemeinschaft „Altes Handwerk“ aus Templin mit tollen Aktionen vertreten sein. Draußen ist nach seiner ersten Teilnahme im vergangenen Jahr ein weiteres Mal Rico Klimmek, der Jungunternehmer aus Sternfelde, mit seinen Säften dabei. Am Sonntag präsentiert Schlagerstar Franziska Wiese ihr neues Album, ebenfalls gesponsert vom Autohandel Steven Grubert. Die Gewinner der traditionellen WiKu-Tombola werden im Anschluss daran gezogen. Mitmachen ist ganz einfach.

Einige wenige Ausstellerplätze waren zum Redaktionsschluss noch frei. Wer sich anmelden möchte, kann dies gern im Angermünder Bildungswerk tun. Sie finden alle nötigen Informationen unter www.angermuende-wiku.de.

Michael-Peter Jachmann

„La Bonnotte“ – die wohlklingende Knolle

GREIFFENBERGER KARTOFFELTAG DES VEREINS VERN ZOG TRADITIONELL VIELE BESUCHER AN

Greiffenberg ist die Hochburg bei der Bewahrung der Nutzpflanzenvielfalt in der Uckermark und weit über die Grenzen der Region hinaus. Davon zeugen die Kennzeichen der Autos, deren Besitzer jedes Jahr zum Tag der Pflanzkartoffeln die alte Pfarrscheune der Stadt besuchen oder am Tomatentag – dem 1. Mai – direkt die Gärtnerei des Vereins zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen (VERN). Sogar aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. Die Arbeit des Vereins ist mit einem beachtlichen touristischen Potenzial verbunden.

Fünfzehn Kartoffelsorten lagen am 2. April – am Sonnabend nach Ostern – in den Stiegen für die Besucher bereit. „Da wir nicht alle Kartoffelsorten selbst anbauen können, beziehen wir für diesen Tag auch von Partnern einige Sorten, zum Beispiel von Thomas Ebel, der in seinem Ökobetrieb in der Gemeinde Boitzenburger Land sage und schreibe 73 Kartoffelsorten anbaut.“ Zum Beispiel die Bamberger Hörnchen, die um 1870 gezüchtet wurden – aber damit war diese Sorte noch nicht einmal die älteste am Kartoffeltag. So stammt der Rosa Tannenzapfen aus England sogar aus der Zeit um 1850, diese Sorte ist also noch einmal 20 Jahre älter.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Heidrun Koch stellt den Kartoffeltag-Neuling vor, die französische Kartoffel „La Bonnotte“.

Da die Ernte des „Blauen Schweden“ im vergangenen Jahr nicht ausreichte, fehlt die Sorte in diesem Jahr. Dafür empfahl der Verein den Kauf der „Violetta“, die zwar erst ein Dutzend Jahre alt ist, aber gut als Ersatz für den Blauen Schweden dienen kann.

Zu den neuen Sorten gehörte aus Frankreich „La Bonnotte“, sie gab es zum ersten Mal auf dem Kartoffeltag. Das Alter der Züchtung ist unbekannt.

Und nicht vergessen – in zwei Wochen sind bereits die Tomaten dran, am 1. Mai findet der Tomatentag in der VERN-Schaugärtnerei statt.

Michael-Peter Jachmann

Da wird das Glück gemacht – am Freitag, dem 13.!

EINKAUFSMEILE LÄDT VON 18 BIS 23 UHR ZUR LANGEN EINKAUFSNACHT EIN

Freitag, der 13. – ein Tag, an dem den Menschen das Pech an den Stiefeln klebt? Die Angermünder Einkaufsmeile setzt am nächsten Freitag, dem 13., dem Aberglauben etwas entgegen: die Lange Einkaufsnacht! Diesen Freitag, den 13. Mai, wollen die Angermünder Innenstadthändler in einen Glückstag für die Angermünder und ihre Gäste verwandeln. Hannelore Drochner, die zu den Händlern der Einkaufsmeile gehört, kündigt deshalb an: „Sie wollten sich schon immer an einem Freitag, dem 13., positiv überraschen lassen? Die Geschäftsinhaber der Angermünder Einkaufsmeile bereiten für Sie viele tolle Glücksmomente vor. Kommen Sie vorbei und verleben Sie einen tollen Abend mit Ihren Bekannten, Freunden oder Familienmitgliedern."

So wird der „Angermünder Glückskeks", in der Bäckerei Schreiber gebacken und von den beteiligten Händlern bestückt, seine Premiere erleben. Was es mit diesem Keks genau auf sich hat, wird heute aber noch nicht verraten.

Doch eines wollen die Händler schon heute verraten: Es wird wieder all die beliebten Zutaten geben, die die Einkaufsnächte in den vergangenen Jahren schon zum Erfolg geführt haben: Straßenstände, lustige Wettbewerbe wie das sehr vergnügliche Stiefelweitwerfen, die beliebten Modenschauen und Live-Musik..

Die Modenschauen in der Rosenstraßen sind immer sehr beliebt, hier moderiert von Hannelore Drochner.

Foto: Michael-Peter Jachmann

„Erleben Sie mit vielen Glücksgefühlen einige Stunden in der schönen Altstadt. Kommen und staunen Sie, wieviel Glück Ihnen an einem Freitag, dem 13., zulächeln kann. Verpassen Sie diesen besonderen Abend nicht, wir Händler der Einkaufsmeile freuen uns auf Sie." Es sind noch vier Wochen Zeit – mal sehen, was sich die Händler alles so einfallen lassen, man darf gespannt sein.

Michael-Peter Jachmann

Firmenlauf zieht am 22. April in die Wohnstube

START UND ZIEL AM RATHAUS

Der Angermünder Firmen- und Teamlauf ist in das Herz der Stadt umgezogen. Die 2. Auflage am Freitag, dem 22. April, findet komplett in der Altstadt statt. Start und Ziel befinden sich am Rathaus im Hohen Steinweg. Es geht durch die Rosenstraße mit Wende an der Berliner Straße und zurück durch die Rosenstraße an der Touristinformation vorbei in die Brüderstraße hinein, dann am Markt entlang runter zum Mündesee über die Promenade zur Burg und dann von der Burg durch die Seestraße zurück zum Hungerstein und über die Fischerstraße in den Hohen Steinweg hinein. Eine Runde misst 1,986 km, sie ist dreimal zu durchlaufen. Der Start erfolgt um 19.30 Uhr (vielleicht etwas sehr spät), das Mindeststartalter liegt bei 14 Jahren. Je Team sind mindestens drei Läufer erforderlich, maximal fünf sind möglich. Die Zeit des jeweils Dritten geht als Teamzeit in die Wertung, ein gemeinsamer Zieleinlauf des Teams steht also im Vordergrund, die gegenseitige Hilfe unterwegs und das gemeinsame Erlebnis. Anfang April waren bereits 31 Teams gemeldet, wird die Starterzahl aus dem Vorjahr (140) getoppt? Diesmal gehen alle Teams zugleich auf die Strecke, im vergangenen Jahr gab es noch zeitversetzte Starts für Vereinsteams und Firmenteams.

Mit dem größeren Teil der Teilnehmer startete der Firmenlauf etwas später.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Auf der Internetseite www.angermuender-firmenlauf.de findet sich unter „Zum Lauf" auch eine Teambörse. Hier können Teams, die noch Läufer aufnehmen möchten, ihre Suchmeldung abgeben, aber auch Läufer, die noch kein Team haben, können sich hier melden.

Im Anschluss an den Lauf gibt es ein kleines Bühnenprogramm, in dessen Rahmen die Siegerehrung stattfinden wird. Es wird auch Getränke und etwas zu futtern geben, der Abend soll also gemütlich ausklingen.

Veranstaltet wird der Lauf von Erik Lupa und Frederik Bewer, als Träger des Laufs fungiert der SC Schorfheide (Altkünkendorf). Wer nicht selbst mitläuft ist aufgerufen, die Teilnehmer an der Strecke anzufeuern. Sorgen Sie für ein bisschen Berlin-Marathon-Atmosphäre!

Michael-Peter Jachmann

Ostereier-Parcours zwischen Schildkrötentümpeln

HIRSCHSCHWIMMENVEREIN LUD ZUR OSTERWANDERUNG EIN

Bei schönem, frühlingshaftem Wetter luden die Mitglieder des Hirschschwimmenvereins und Hirsch Hannibal die Angermünder zur beliebten Osterwanderung ein. Diesmal ging es für die knapp 50 Teilnehmer vom Café Seeblick zunächst nach Kerkow, wo der Verein am Ortsstein für eine kleine Rast mit Verpflegung sorgte – Kuchen, Bockwurst, Brötchen, Tee... Weiter ging es über die Görlsdorfer Chaussee über die Bahnschienen hinweg und dann links ab zum Nabu-Besucherzentrum Blumberger Mühle, mit dem der Nachmittag gemeinsam vorbereitet worden war. Hier konnten die vielen Kinder und jeweils eine Begleitperson einen Osterparcours durchlaufen, der nur mit einiger Geschicklichkeit bewältigt werden konnte. Die Aufgabe war, den Kurs mit möglichst wenig Eiern zu überwinden. Das heißt – fiel ein Ei vom Löffel herunter und ging kaputt, so musste von den begleitenden Schiedsrichtern ein neues Ei angefordert werden. Der die wenigsten Eier benötigte, galt am Ende als Sieger. Erstaunlich mit welcher Sicherheit mancher schon die Hängebrücke mit Berg- und Tallaufbahn sicher überwand. Wer sie schon vorher oft bewältigt hatte, schaffte dies nun auch mit dem Ei recht gut, zumal das Ei am Löffel festgehalten werden durfte. Es war nur untersagt, Ei und Löffel mit der ganzen Faust zu umschließen. Der schöne Nachmittag klang recht gemütlich aus, manche spielten nun mit ihren Ostereiern, viele kaputt gegangene wurden gleich gegessen, manche setzten sich aber auch schön bei Kaffee und Kuchen oder ähnlichen Dingen hin.

Die nächste Veranstaltung des Hirschschwimmenvereins ist am Sonnabend, dem 28. Mai, das Kinderfest, das wieder ab 10 Uhr am Café Seeblick stattfinden wird – anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni. Doch dazu mehr in den nächsten Angermünder Nachrichten.

Michael-Peter Jachmann

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Gemeinsam führten Hirsch Hannibal (Steffen Tuchscherer) und der Osterhase (Ina Krone) die knapp 50 Osterwanderer an – hier kommen sie aus Richtung Kerkow und unterqueren gleich die Bahnlinie Angermünde – Prenzlau.

Der Junge hätte auch den Daumen zum Festhalten des Eis nutzen können.

Tierpark wurde vom Winterschmutz befreit

RUND 20 TEILNEHMER BETEILIGTEN SICH AM FRÜHJAHRSPUTZ

Eine Woche vor der großen Tierpark-Osterfete folgten rund 20 Angermünder dem Aufruf des Tierpark-Fördervereins und des SPD-Ortsvereins, um den Tierpark beim Frühjahrsputz von der Last des Winters zu befreien. Mit dabei war auch Bürgermeister Wolfgang Krakow, der seine Wettschuld vom Angermünder Gänsemarkt einlöste und allen Teilnehmern eine heiße Bockwurst spendierte. Er gehörte zu den Teilnehmern, die das Laub rund um den Tierpark auf Haufen harkten, die von Tierparkmitarbeitern nur noch per Multicar abtransportiert werden mussten. Im Gelände wurden einige Gehölze ausgelichtet, Althölzer entfernt, einige Pflanzen gesetzt... Es gab eine ganze Menge zu tun, wie Fördervereinsvorsitzende Melanie Stodtmeister sagte. Leider hielt sich die Teilnehmerzahl wieder in Grenzen. Auch ausländische Gäste, die zur Zeit die Gastfreundschaft der Stadt in Anspruch nehmen können, beteiligten sich nicht.

Michael-Peter Jachmann

Foto: Michael-Peter Jachmann

Jede Menge Laub kam beim Abharken rund um den Tierpark zusammen.

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde und der Station Grünow/Prenzlau

Trüber März mit tollem Osterwetter

20 PROZENT WENIGER SONNE ALS ÜBLICH

Sonne

Als einen trüben Monat wird so mancher den März 2016 gar nicht in Erinnerung haben. Typisch für den ersten Frühlingsmonat ist doch die sich von Tag zu Tag spürbar verkürzende Nachtdunkelheit. Dennoch belegen die Messwerte in Angermünde und Grünow eindeutig das Fehlen von etwa 20 % der eigentlich zu erwartenden Sonnenscheindauer. So blieben in Grünow bei Prenzlau sieben Tage und in Angermünde neun Tage ohne Sonnenschein. Trotzdem: die Sonne es in der Uckermark schaffte an drei Monatstagen (16./17. und 26.März) über eine 10-Stunden-Dauer zu kommen, ergab sich freilich immer noch eine negative Abweichung von 27,2 Sonnenstunden in Angermünde und 19,3 Stunden in Grünow. Für Angermünde ist der aktuelle Monatswert 100 Sonnenstunden vom bisherigen maximalen Märzwert (1948) und 40 Sonnenstunden vom minimalen Märzwert von 1985 entfernt. Daraus ergibt sich ein Platz 12 in der Sonnenscheinstatistik seit 1948 (betrachtet vom sonnenscheinarmen Ende).

Niederschläge

Jetzt von der unterdurchschnittlichen Sonnenscheindauer auf eine erhöhte Niederschlagsmenge zu schließen, führt nicht immer zum Ziel. Die Uckermark bot im März ein zweigeteiltes Niederschlagsbild. Nur im Nordosten (mit den Messstellen Grambow-Schwennenz und Grünow bei Prenzlau) wurden die 100 % erreicht und überschritten. Maßgeblichen Anteil an dieser ungleichen Verteilung hatte der Niederschlag vom 29. März, wo in dem genannten Gebiet 5 bis 7 l/m² mehr als in der übrigen Uckermark vom Himmel fielen. Bezeichnend ist auch, dass indes im Nordosten nur 10 bis 11 Tage mit messbarem Niederschlag, in Angermünde aber 15 solcher Tage zählbar sind. Für Angermünde und Umgebung bedeutet das Monatsergebnis allerdings wieder eine Erhöhung des nun schon seit Juli 2013 bestehenden Niederschlagsdefizites.
Zum März gehören fernerhin noch zwei Tage mit Schneefall. Am 2. März kam es in den Frühstunden zur Ausbildung von Schneeflecken. Kräftiger Schneefall ebenfalls in den Morgenstunden des 7. März führte zur kurzzeitigen Bildung einer durchbrochenen Schneedecke.

Temperatur

Vom März konnte über längere Zeit der Eindruck eines zu kühlen Frühlingsmonats entstehen. Das lag maßgeblich an den 12 Frosttagen, die uckermarkweit auftraten. Die letzten Luftfrosttemperaturen wurden erst am 24.3. (Gründonnerstag) gemessen. Frost am Erdboden trat in Grünow an 18 Tagen und in Angermünde gar an 20 Märztagen auf. Dennoch waren die Märztemperaturen bis vor das Osterfest nahezu klimakonform. Während noch der Frauentag am 8.3. ein frostiger Tag war, brachte das Osterfest vom 25. bis 28.3. dann das erste richtige Frühlingswetter mit. Karfreitag zeigte sich noch kühl und vor allem verregnet, doch schon am Karsamstag strahlte die Sonne über 11 Stunden (sonnenscheinreichster Tag des Monats) vom azurblauen Himmel. Am Ostersonntag legte das Wetter noch einen Zahn zu und lies die Lufttemperatur auf freiluftcafégarten-freundliche 17,2 °C (Monatsmaximum in Angermünde) steigen. Auch der Ostermontag hatte viel Sonne und warme 15,9 °C im Gepäck, brachte zum Abend allerdings auch einen erfrischenden Regen.
Diesem Bilderbuch-Osterfrühlingswetter, das wie aus Goethes „Osterspaziergang" zu stammen schien, konnten natürlich Tausende, die zu den Freiluftveranstaltungen strömten, nicht widerstehen.

Weitere Beobachtungen

Der März war in der Uckermark recht windschwach. Lediglich acht Tage mit starken Böen (Bf. 6) konnten gezählt werden. In Grünow trat auch ein Tag (27.3.) mit Starkwind im Windmittel auf. Die höchste Windspitze von 15,1 m/s wurde am 30.3. gleichfalls in Grünow gemessen.

Gundolf Sperling

März 2016	Ang.	Grü.
Lufttemperatur (°C)		
Mittel	4,3	4,1
Normalwert 1961-1990	3,0	2,5
Abweichung vom Normalwert (K)	1,3	1,6
Frosttage (< 0°C)	12	12
Tage mit Bodenfrost	20	18
Niederschlag (l/m² bzw. mm)		
Monatssumme	27,4	32,4
Normalwert 1961-1990	33,6	27,9
Prozent vom Mittel	81,5	116,1
Sonnenscheindauer (Std.)		
Monatssumme	101,9	109,0
Normalwert 1961-1990	129,1	128,3
Prozent vom Mittel	78,9	85,0

ANZEIGE

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 15. April 2016 | Nummer 4/2016 | 26. Jahrgang — Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Angermünde ..... Seite 1
– Zahlungserinnerung ..... Seite 2
– Spendenaufruf für Wasserrutsche im Strandbad Wolletzsee ..... Seite 2

– Amtliche Bekanntmachungen –

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Angermünde

Sehr geehrte Jagdgenossen,
die nächste Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Angermünde findet

am 20. Mai 2016
um 19.00 Uhr
im Hotel Weiss, Puschkinallee 11, 16278 Angermünde

statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung.
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2015/2016
3. Finanzbericht zum Jagdjahr 2015/2016
4. Bericht der Kassenprüfer zum Jagdjahr 2015/2016
5. Beschluss über den Verbleib des Reinertrages der Pachteinnahmen Jagdjahr 2015/2016
6. Auswertung des Jagdjahres 2015/2016
7. Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2015/2016
9. Bestellung der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2016/2017

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Angermünde/Dobberzin sind hiermit herzlich eingeladen.

Peter Achterberg
Jagdvorsteher

— Amtliche Bekanntmachungen —

Zahlungserinnerung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Angermünde möchte Sie daran erinnern, dass folgende Zahlungen für das II. Quartal 2016 am **15. Mai 2016** an die Stadt Angermünde fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Regenentwässerungsgebühr

Die an die Stadt Angermünde zu zahlenden Beträge entnehmen Sie bitte Ihrem Abgabenbescheid für das Jahr 2015 – **Fälligkeiten Folgejahre.**

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die genannten Steuern und Abgaben vollstreckt werden. Einer gesonderten Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird. Diese Mitteilung gilt *als öffentliche Bekanntmachung* im Sinne des § 259 der Abgabenanordnung – *Zahlungserinnerung.*

Angermünde, den 04.04.2016

Wolfgang Krakow
Bürgermeister

Spendenaufruf für Wasserrutsche im Strandbad Wolletzsee vom 19. Februar 2016

Korrektur der Angabe der Bankverbindung

DRK Kreisverband Uckermark Ost e. V.
IBAN: DE 49170523020035000619
BIC: WELADED1UMX

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde:
Der Bürgermeister

Impressum:
Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

↘ Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26000
Bürgerinformation
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten der Stadt Angermünde
im Rathaus-Bürgermeisterberatungsraum, Markt 24
beginnend am Montag, 04.04., um 16:00 Uhr
anschließend alle zwei Wochen Montag jeweils um 16:00 Uhr
Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr
Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ✆ 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26960
Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ✆ 03331/21831
Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
✆ 03331/260017
Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau, ✆ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de
Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr
Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, ✆ 03331/2666-0
E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ✆ 0180/1213140
Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ✆ 0172/3965136 oder ✆ 0172/3965137
Deutsche Rentenversicherung
Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ✆ 03984/802100 oder ✆ 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

↘ Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33381
Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de
Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk
Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, ✆ 03331/298557 oder 260093
Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, ✆ 03331/729704
Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, ✆ 03331/301370, Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig, FR 13–18, SA 10–18 Uhr und nach Vereinbarung
Atelier Sieglinde:
Angermünde, Fischerstr. 21, ✆ 03331/301185
Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde
Termine nach Vereinbarung, ✆ 03331/271-420

↘ Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32696

18.04.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
19.04.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
20.04.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Mitgliederversammlung des Brandenburgischen Seniorenvereines
25.04.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
	13.00 Uhr– 16.00 Uhr	Rentensprechstunde zu Fragen rund um die Rente mit Herrn Lindemann Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
26.04.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
27.04.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Geburtstagskaffee des Brandenburgischen Seniorenvereines
28.04.	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren
02.05.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
03.05.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
04.05.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
09.05.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind herzlich willkommen!
10.05.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
11.05.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.30 Uhr	Zusammenkunft der Diabetiker-Selbsthilfegruppe
13.05.	18.30 Uhr	Karten-Spielen für alle, die Spaß daran haben
17.05.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
18.05.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Vorstandssitzung des Brandenburgischen Seniorenvereines

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331 26960

- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige: ✆ 03331 269624 oder -33 E-Mail: juliange.wolgast@johanniter.de
- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
- Pflegeberatung
- „Johanniter-Freizeitclub 60+": Jeden letzten Dienstag im Monat: gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, interessante Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
- Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ✆ 03331 2696 33
- Schuldner- und Insolvenzberatung: ✆ 03331 2696 30
- Sozialpädagogische Familienhilfe: ✆ 03331 2696 32
- Angermünder Tafel: ✆ 03331 2696 21

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e.V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
✆ 03331/273911 oder -273912

18.04.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
19.04.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 18.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – Treff in der Wolletzklinik; Individuelle Hin- und Rücktour; Anmeldung nur übers DRK möglich: ✆ 03331/273911 oder 03331/273912
20.04.	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch – gemeinsames Mittagessen und anschließend Kartenspiele Essenanmeldung bis 19.04.
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag Stricken und Sticken – Jeder kann seine eigene Handarbeit mitbringen.
21.04.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 20.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) anschließend gemütliche Kaffeerunde
22.04.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 21.04.
	13.00 Uhr	Spielenachmittag
25.04.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 22.04.
	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
	15.30 Uhr	Blutspende
26.04.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 25.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk Treff: 14.00 Uhr am Bildungswerk
27.04.	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch – gemeinsames Mittagessen und anschließend Kartenspiele Essenanmeldung bis 26.04.
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – Dekorieren einmal anders
28.04.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 27.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Frau Berlin anschließend gemütliche Kaffeerunde
29.04.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 28.04.
	13.00 Uhr	Spielenachmittag
02.05.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
03.05.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – Treff in der Wolletzklinik, individuelle Hin- und Rücktour; Anmeldung nur übers DRK möglich: ✆ 03331/273911 oder 03331/273912
04.05.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
06.05.	13.00 Uhr	Spielenachmittag
09.05.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
10.05.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk Treff am Bildungswerk
11.05.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
12.05.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) anschließend gemütliche Kaffeerunde
13.05.	13.00 Uhr	Spielenachmittag
17.05.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – Treff in der Wolletzklinik; Individuelle Hin- und Rücktour; Anmeldung nur übers DRK möglich: ✆ 03331/273911 oder 03331/273912
18.05.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
19.05.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) anschließend gemütliche Kaffeerunde
20.05.	13.00 Uhr	Spielenachmittag

Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ✆ 03331/296464
Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ✆ 03331/296464
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert
www.vivatas.de

Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

- MO | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 | 13.30-14.20 Uhr Seniorensport, Hoher Steinweg
- MO | 13.00-17.00 Uhr | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg
- DI/DO | 11.00-16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele in gemütlicher Runde
- FR | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 Uhr Seniorensport, Grundmühlenweg

PROGRAMM ANGERMÜNDER KLOSTERSOMMER

Klosterkirche Angermünde

Samstag, 23./Sonntag, 24. April, 11 bis 17 Uhr: 14. Wirtschafts- und Kulturtage (WIKU) – Regionale Messe, die Wirtschaft, Kunst und Kultur verbindet. Infos: Angermünder Bildungswerk e.V., www.angermuende-wiku.de

Montag, 02. Mai, 18 Uhr: „Come Again" – Klassenvorspiel der Fächer Gitarre und Band der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule. Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr: „Rette sich, wer kann: ein Luxusschiff legt an!" – Eine satirische Oder-Kreuzfahrt mit den Schwedter Stechäpfeln auf der MS KanalQueen. Infos: Schwedter Stechäpfel, www.schwedterstechaepfel.de

Montag, 06. Juni, 16 Uhr: „One World – We got rhythm"
Rhythmen und Tänze aus aller Welt mit Schülern der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule. Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

Samstag, 11. Juni, 19 Uhr: Preußisches Kammerorchester „Mozart & Freunde" – Ein Streifzug durch die schönsten klassischen Melodien, u.a. „Ave Maria" von Schubert, „Eine kleine Nachtmusik" von Mozart, Walzer aus dem Ballett „Dornröschen" von Tschaikowski. Infos: Preußisches Kammerorchester, www.umkulturagenturpreussen.de

Mittwoch, 15. Juni, 16 Uhr: „Rhythm & Dance" – Tanz und Percussion mit Schülern der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule. Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

Freitag, 24. Juni, 21 Uhr: Mittsommertheater „Lügen, so wahr mir Gott helfe" – Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle. Infos: Kabarett Leipziger Pfeffermühle, www.kabarett-leipziger-pfeffermuehle.de

Samstag, 2. Juli, 10 bis 17 Uhr: Musikwettbewerb „24. Uckermärkisches Blasmusikfest" – Ein beliebtes Musikspektakel der besonderen Art. Blasmusiker der unterschiedlichsten Genres präsentieren die große Vielfalt der Blasmusik. Infos: Uckermärkische Blasmusiktage e.V., www.ubtev.de

Samstag, 09. Juli, 19 Uhr: Tenor Björn Casapietra „Un Amore Italiano" – Die Konzerttournee 2016 zum neuen Album Infos: Konzertagentur Birgit Schurig, www.konzertagenturschurig.de

Donnerstag, 14. Juli, 20 Uhr: Konzert „The Gregorian Voices" – Tour 2016 „Gregorianik meets Pop". Infos: muhsik agentur Köln, www.muhsik.com

Samstag, 23. Juli, 19 Uhr: „Das Ende vom Anfang" und „Gutenachtgeschichte" – Zwei humorvolle Einakter von Sean O'Casey mit dem theater89. Open-Air-Sommertheater der AG „Städte mit historischen Stadtkernen". Infos: AG „Städte mit historischen Stadtkernen", www.ag-historische-stadtkerne.de

Samstag, 06. August, 15 Uhr: Jubiläumskonzert „40 Jahre Angermünder Stadtchor" – Konzert mit einem Rückblick auf die 40-jährige Chorarbeit des Angermünder Stadtchors. Infos: Angermünder Stadtchor e.V.

Samstag, 13. August, 19 Uhr: Marienvesper, Eröffnungskonzert der Uckermärkischen Musikwochen – Johann Rosenmüller Ensemble, Leitung: Arno Paduch. Werke von Maurizio Cazzati und Don Carlo Gesualdo. Infos: Uckermärkische Musikwochen e.V., www.uckermaerkische-musikwochen.de

Freitag, 19. August, 19 Uhr: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde „o sole mio" „ Berühmte Opernarien und Lieder aus dem sonnigen Italien. Infos: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde e.V., www.klassikauseberswalde.de

Freitag, 26. August, 19.00 Uhr: Altstadt-Wanderung „Auf den Spuren der Angermünder Kinogeschichte" – 20.30 Uhr Wanderkino „Laster der Nacht". Nostalgisches Open-Air-Kino mit Stummfilmen (u.a. Charlie Chaplin, Buster Keaton) und Live-Musik. Infos: Wanderkino „Laster der Nacht", www.wanderkino.de

Samstag, 03. September bis Montag, 03. Oktober
5. Kunstausstellung der Künstlergruppe umKunst
Vernissage: Samstag, 03. September, 15 Uhr. Infos: Künstlergruppe umKunst, www.umkunst-uckermark.de

Sonntag, 11. September, 11 Uhr
Führung zum Tag des offenen Denkmals
Infos: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Aben(d)teuerliche Ketzerführungen
Eine aben(d)teuerliche Spurensuche nach den Angermünder Ketzern und ihren Inquisitoren, den grauen Mönchen. Von Mai bis Oktober, einmal monatlich am zweiten Freitag. Infos/Anmeldung: Touristinformation Angermünde, Tel.: 03331 297660

Öffnungszeiten Franziskaner-Klosterkirche 2016
Sonntag, 01. Mai bis Montag, 03. Oktober: Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr / Samstag, Sonntag, Feiertage: 13 bis 17 Uhr
Informationen: Telefon: 03331 260093, www.angermuende.de
Kartenservice: Touristinformation Angermünde, Brüderstraße 20, Telefon: 03331 297660, www.angermuende-tourismus.de

↘ Märkische Ausbildungsgesellschaft

✆ (03 33 35) 21 59, Fax (03 33 35) 4 29 88; Seniorentreff: ✆ 03331/365020
Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14 Uhr

19.4.	Günterberg, Gemeinderaum
20.04.	Altkünkendorf, im Gemeindehaus
	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße
21.04.	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	Bruchhagen, Schöne Aussicht
22.04.	Frauenhagen, Am Gutshof 36
26.04.	Günterberg, Gemeinderaum
	Welsow, An der Feuerwehr
	Kerkow, Kerkower Dorfstraße 37
27.04.	Altkünkendorf, im Gemeindehaus
	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße
	Wilmersdorf, Schmiedeberger Weg 1
28.04.	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	Bruchhagen, Schöne Aussicht
03.05.	Günterberg, Gemeinderaum
04.05.	Altkünkendorf, im Gemeindehaus
	Greiffenberg, Breitestraße
13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße
05.05.	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	Bruchhagen, Schöne Aussicht
06.05.	Frauenhagen, Am Gutshof 36

Werkstattthema: Wie entsteht ein Song?

UCKERMÄRKISCHE LITERATURWERKSTATT LUD EIN

Foto: Uckermärkische Literaturgesellschaft

Blick in die Lyrik-Song Werkstatt, die am 31. März in der „Braue" in Angermünde stattfand.

„Wie entsteht ein Song?" – diese Frage stand im Mittelpunkt der Lyrik-Songwerkstatt der Uckermärkischen Literaturgesellschaft, die bereits zum 5. Mal im Jugendzentrum „Alte Brauerei" in Angermünde am 31. März stattfand. An der Werkstatt nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren aus Angermünde, Schwedt, Zützen, Prenzlau, Uckerland und Boitzenburger Land teil.

Die jungen Leute konnten nicht nur diese Frage stellen, sondern auch gleich selbst einmal ausprobieren, wie weit sie mit den erhaltenen Tipps und Ratschlägen kamen. Doch bevor es ans Schreiben eigener Songs ging, erarbeiteten die Teilnehmer gemeinsam mit der Berliner Musiktrainerin und Songschreiberin Jana Wachholz und der Autorin Andrea C. Beutel aus Vierraden, aus welchen Bauteilen ein Lied entsteht.

Anhand von Fotos wählten die Kinder und Jugendlichen allein, zu zweit, zu dritt oder auch zu viert eine Thematik aus, um anschließend ihren eigenen Songtext zu schreiben. Schnell wurde auch eine passende Eigenkomposition gefunden, die man auf der Gitarre oder am Klavier ausprobierte.

Zum Abschluss der Werkstatt führten die Teilnehmer die sechs neu entstandenen Songs auf. Auch nächstes Jahr soll es wieder eine Lyrik-Song-Werkstatt in den Osterferien geben, dann aber im Schwedter Karthausclub.

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER
Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein
Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Betreibung eines Schankwagens

Der Angermünder Kulturverein e.V. bietet gemeinsam mit der Städtische Werke Angermünde GmbH für gemeinnützige Vereine der Stadt Angermünde die Möglichkeit, als aktive Vereinsförderung beim „Energie Open Air-Konzert" am 27.August im Strandbad Wolletzsee, einen Ausschankwagen zu betreiben. Die generierten Gewinne verbleiben bei den Vereinen für die Vereinsarbeit.

Anmeldungen sind bis zum 13. Mai schriftlich in der Kunstgalerie des Angermünder Kulturvereins e.V. in der Berliner Straße 50 einzureichen.

Gebührenordnung des Friedhofs

Der Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde St. Annen Crussow hat für die Friedhöfe in Dobberzin, Crussow, Neukünkendorf und Gellmersdorf eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Diese hängt in den Schaukästen an den entsprechenden Friedhöfen aus und kann im Ev. Pfarramt Greiffenberg sowie in der Zentralen Friedhofsverwaltung beim Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde, Eisenbahnstraße 84, 16225 Eberswalde zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Zentrale Friedhofsverwaltung

Frühlingsfest am 1. Mai

Am Sonntag, 1. Mai von 11 bis 16 Uhr findet als Höhepunkt der Bienen-Woche ein Frühlingsfest in der Blumberger Mühle statt.

Bei einer Bienen-Rallye schlüpfen die Kinder in die Rolle der fleißigen Nektarsammler und der Geschmackssinn ist gefragt, wenn verschiedene Honigsorten getestet werden. Ein regionaler Imker führt Sie über die Streuobstwiese und beantwortet Fragen rund um das Thema Bienen. Der Preis für die Führung beträgt 5,00 € p. Person und wir bitten um Anmeldung.

Ganztägig kann man mit der Naturwacht auf der Streuobstwiese ein großes Insektenhotel bestücken. Buntes Markttreiben an verschiedenen Ständen bieten regionale Produkte und natürlich passend zur Honigwoche Honigprodukte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm der Rapsblütentage im Unteren Odertal vom 5. bis 8. Mai

Donnerstag, 5. Mai

ab 11 Uhr	Pinnow: Himmelfahrt auf dem Gutshof, Dorfgemeinschaftsverein Pinnow
11 - 16 Uhr	Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsverein/Gemeinde Berkholz-Meyenburg

Sonnabend, 7. Mai

10 – 16 Uhr	Pinnow: Tag der offenen Tür Gärtnerei Pinnow, Infostand Natur/Ernährung, Imkerei, Pflanzenverkauf/-Beratung, Kommunaltechnik von Schwesig Landtechnik, Imbiss, Uckermärkische Werkstätten gGmbH
10 – 17 Uhr	Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei, Schauvölker, Nico Heiden
10 – 18 Uhr	Kunow: Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow, Besichtigung, Imbiss, Feuerwehrhistorik Kunow e.V.
11 – 16 Uhr	Wendemark: Wanderung „Mit allen Sinnen genießen“, Therapiemöglichkeiten mit Riesenschlangen, Imkerei, Fahrt im historischen Feuerwehrfahrzeug (Voranmeldung bis 01.05.2016 unter info@wendemark.de oder 033336/55367)
11 - 16 Uhr	Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg
14 Uhr	Kummerow: Gottesdienst: „Honig und Bienen in der Bibel“, Kirche
14 – 17 Uhr	Schöneberg: Kaffee und Kuchen im Speicher, Besichtigung Heimatstube, Honig, Ausstellung der Speicherfreunde Schöneberg
14 – 17 Uhr	Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie

Sonntag, 8. Mai

10 – 17 Uhr	Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei, Schauvölker, Nico Heiden
11 - 16 Uhr	Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz,14 Uhr Muttertagskonzert, Eisspezialitäten im Eiscafé Silke, Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg
14 – 17 Uhr	Felchow: Kaffee & Kuchen, Besichtigung des Gutshauses/Kirche, Dorfgemeinschaftsverein Felchow
14 – 17 Uhr	Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie

Nach Voranmeldung:

Gellmersdorf: Flugsport-Informationszentrum, Besichtigung/Führung, über Wilfried Bergholz, Tel. 0173/9818398
Dobberzin: Kremserfahrten ab 16 Personen, über Ralf Fangerow, Tel. 0172/9451467
Angermünde: Leihfahrräder/Elektrobikes, über Barum E-Bike-Verleih, Tel. 01522/9514408

– Änderungen vorbehalten –

Zeitreise durch die Angermünder Geschichte

„HALTEPUNKTE“: DAS NEUESTE BUCH VON STEFFEN TUCHSCHERER

Siebzehn Haltepunkte, sprich Geschichten aus der Angermünder Geschichte, enthält das neueste Buch von Steffen Tuchscherer, Angermünder Stadtführer und als Hirsch Hannibal auch Angermünder Original.

Durch seine langjährige Arbeit bei der Führung von Angermündern und Touristen durch die Stadt ist Steffen Tuchscherer, der eigentlich aus dem Sächsischen kommt, mit der hiesigen Geschichte sehr vertraut geworden. Dass daraus ein Buch entstehen würde, war nur eine Frage der Zeit. Endlich ist es da und Steffen Tuchscherer stellt es auf Lesungen vor, so kürzlich im Café Seeblick und nun im Café Schmidt direkt am Marktplatz.

„Haltepunkt“ – Steffen Tuchscherer las aus seinem neuesten Buch, das erst kürzlich erschienen ist

Foto: Michael-Peter Jachmann

Viele der Geschichten sind anekdotenhaft gehalten, manchmal stellt sich die Frage wahr oder unwahr. Diese stellte Steffen Tuchscherer auch seinen Zuhörern im Café Schmidt. So manches wie die Verwandlung des Wetterhahns auf dem Dach der Franziskaner Klosterkirche, den Kunstschmied Wilfried Schwuchow im Jahr 1992 im Auftrag der Angermünder Stadtverwaltung anfertigte und dem Dach anbrachte. Wie von den Stadtverordneten gefordert, war er zunächst schwarz. Doch am nächsten Morgen strahlte er plötzlich golden 28 Meter hoch über der Erde hinaus.

Als zweite Geschichte hatte sich Steffen Tuchscherer den „Betrug auf dem Postamt“ ausgesucht – hier geht es um den späteren Hauptmann von Köpenick, den Schuster Wilhelm Voigt. Der startete mit Scheckbetrügereien seine Karriere, doch in Angermünde ließ ihn dies ein aufmerksamer Postbeamter nicht durchgehen und festnehmen. In Prenzlau verurteilte man ihn zu langer Haft...

Weitere Geschichten in diesem Buch erzählen, wie Angermünde zu seinem Namen kam, natürlich die Legende vom unbezwingbaren Hirsch, über das verbotene Stadttor – ach, am besten, Sie kaufen sich das Büchlein. Eine geschichtliche Lehrstunde auf unterhaltsame Art.

Michael-Peter Jachmann

Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

Bestattungsinstitut Eggert
Inh. Norbert Eggert
Ihr Helfer im Trauerfall
Rudolf-Breitscheid-Str. 20
16278 Angermünde
Tel. 0 33 31 / 3 22 47
Fax 0 33 31 / 2 51 80
Wir sind Tag & Nacht für Sie da.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.700 Exemplare
• Schwedter Rathausfenster mit Amtsblatt	19.300 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

„Lauf am Wolletzsee“ am 20. April

Am Mittwoch, dem 20. April, laden die Angermünder Lokvögel – die Laufgruppe des ESV 49 Angermünde – zum ersten Teil des ganz besonderen Laufcups beim „Lauf am Wolletzsee“ ein. Im Frühjahr und Herbst geht es um den Pokal für den gleichmäßigsten Läufer. Wem gelingt es, beide Läufe mit einem möglichst geringen Zeitunterschied zu bewältigen? Der mit der geringsten Differenz gewinnt den Pokal.
Der Start erfolgt um 17.30 Uhr wie gewohnt auf dem kleinen Parkplatz am Strandbad. Angeboten werden drei Streckenlängen – 3,5 km, 7 km und 10,5 km, also eine oder zwei oder drei Runden. Die einfache Runde erlaubt es auch Laufneulingen, sich einmal auszuprobieren, wie es mit dem Laufen klappt.

Nr. 32 ELTERNBRIEF 5 Jahre

Mit fünf schon in die Schule?

Bestimmt sind Sie manchmal erstaunt, wie leicht Ihr Kind sich neue Wörter merkt, schwierige Bewegungsabläufe lernt, wie wacker es beim „Memory"-Spiel mithält oder sogar Ältere übertrumpft: Mit fünf Jahren sind Kinder hellwach und lernbegierig, sie sind sozusagen im besten Lernalter. Deswegen gehen immer mehr Bundesländer dazu über, Kinder bereits mit fünfeinhalb Jahren einzuschulen. Viele Eltern, deren Kinder nach früherem Recht erst mit sechseinhalb oder knapp sieben in die Schule gekommen wären, sind froh darüber: „Pauline langweilt sich in der Kita schon", erzählt ihr Vater. Andere Eltern meinen, dass ihr Fünfjähriges noch zu klein ist, um sich in der Schule unter lauter größeren Kindern zu behaupten. Außerdem: „Leon ist noch so verspielt, wie soll er stundenlang stillsitzen und sich auf eine Sache konzentrieren?", fragt sich seine Mutter. Sie möchte nicht, dass Leon überfordert wird, und würde ihn am liebsten zurückstellen lassen: „Er soll noch ein Jahr Kindheit haben!"

Kinder entwickeln sich in ganz unterschiedlichem Tempo: Was für das eine gerade richtig ist, kann für das andere genau falsch sein. Allerdings brauchen Sie nicht zu befürchten, dass „die Kindheit vorbei ist", nur weil Ihr Kind in die Schule kommt: Die meisten Schulen bemühen sich, kindgerecht zu arbeiten: Stillarbeit und Bewegung wechseln sich ab, der Lernstoff wird nicht stur gepaukt, sondern mit Basteln und Spielen verbunden. Die Lehrerinnen und Lehrer geben den Kindern unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Entwicklungsstand. Falls Ihr Kind ein „Kann-Kind" ist, das eingeschult werden kann, aber nicht muss, sollten Sie abwägen: Ist es deutlich kleiner, schüchterner, verträumter als der Durchschnitt der künftigen Erstklässler und fühlt es sich im Kindergarten sehr wohl? Dann spricht einiges dafür, es noch ein Jahr dort zu belassen. Aber vielleicht ist es auch körperlich kräftig und spielt gerne mit Älteren, vielleicht kann es in diesem Jahr mit seiner besten Freundin in die Schule gehen? Dann sollten Sie vor dem frühen Schulanfang nicht zurückschrecken.

Wichtig ist, dass Ihr Kind zu Hause und im Kindergarten mitbekommen hat: „Lernen macht Spaß! Ich kann ruhig Fehler machen und mir Hilfe holen, wenn ich etwas nicht weiß. Es lohnt sich, sich auch mal anzustrengen!"

Denken Sie an die nächste Früherkennungsuntersuchung! Bei der U9 wird Ihr Kind noch einmal gründlich von Kopf bis Fuß untersucht und es findet eine erste Einschätzung statt, ob und wann es schulfähig ist.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

20. Springturnier in Schapow bei Prenzlau

mit Spielfest für Kinder
am Sonntag, 22. Mai 2016 von 10-17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro, Kinder bis 14 Jahren frei

Auf der Festwiese finden Sie:
- Modelleisenbahnstand von Gramzow
- **kleiner Rummel und Springburg**
- Ponyreiten und anmalen, Galoppapferdchen
- **Auto- und Traktorschau** (Opel, VW, Kubota)
- traditionelles „Jump & Drive"
- Schminken by „Smile Art"
- Spiele mit „Frau Holle" und der Feuerwehr
- Livemusik

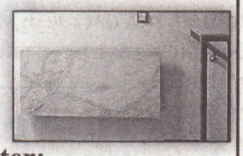
Verkaufsstände:
- Pferdezubehör und Holzartikel
- Fischstand
- Imbiss, Getränke, Eis
- Bäckerspezialitäten

Jeder 20. Besucher erhält ein **Freilos** von der Tombola

***Tombola** mit tollen Preisen u.a. Ferkel & Handy... zu gewinnen*

Tanz am 21. Mai in der Gaststätte mit DJ P. Schmidt

Wie Sie die hohen Stromkosten Ihrer Nachtspeicherheizung mit unserer gesunden und preisgünstigen Infrarotheizung halbieren können erfahren Sie unter:



☎ 033335-30635 o. 0176-12045707
Rufen Sie jetzt an!

Bodo Arndt – Ihr Partner in der Energieberatung
Seeweg 6 • 16278 Angermünde - Mürow

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- **Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck**
- **Aufarbeiten alter Grabmale**
- **Fensterbänke**
- **Treppenbau**
- **Kaminverkleidung**

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

www.kleinanzeigen.heimatblatt.de

Haus & Hof gesucht!
Wir suchen einen alten Resthof in der Region um den Wolletzsee.
Das Grundstück sollte mindestens 2.500 qm groß sein, jeder qm mehr ist willkommen!
Alternativ suchen wir nach einem Baugrundstück.
Tel. 0163-2170860

PRIVATE KLEINANZEIGEN SCHON AB 4,69 €

Es wird Frühling!

Zeigen Sie Ihr Unternehmen in neuer Pracht – und vielleicht im frischen Farbenkleid!

Unser Anzeigenberater ist gern für Sie da:

Uwe Rademacher
Telefon & Fax: (033 31) 29 71 69
Mobil: 0176 / 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Oder-Welse GmbH
WOHNUNGSGESELLSCHAFT

Schönermark Am Dorfanger 44: **3 R-Whg., 62,6 qm**
NKM 340,- €, BWM 470,- €, EnEV 2007 V: 145 kWh/(qma), Gas, Bj 1968

Schönermark Am Dorfanger 45: **2 R-Whg., 52,5 qm**
NKM 300,- €, BWM 400,- €, EnEV 2007 V: 145 kWh/(qma), Gas, Bj 1968

Briest Hauptstraße 1, Balkon: **3 R-Whg., 60,8 qm**
NKM 310,- €, BWM 450,- €, EnEV 2007 V: 114 kWh/(qma), Gas, Bj 1965

Schöneberg Galower Straße 10: **3 R-Whg., 59,4 qm**
NKM 300,- €, BWM 420,- €, EnEV 2007 V: 99 kWh/(qma), Gas, Bj 1971

Passow Schulstraße 15: **3 R-Whg., 63,1 qm**
NKM 330,- €, BWM 460,- €, EnEV 2007 V: 114 kWh/(qma), Gas, Bj 1975

Passow Schulstraße 31: **2 R-Whg., 49,2 qm**
NKM 290,- €, BWM 380,- €, EnEV 2007 V: 98 kWh/(qma), Gas, Bj 1974

Mittelstraße 8a
16306 Passow

Tel. 033336-55614
www.wg-oder-welse.de

E-Mail: info@wg-oder-welse.de

Nicht die passende Wohnung dabei? Sprechen Sie uns an – gemeinsam finden wir Ihr neues Zuhause!

Gärtnerei Pinnow

An der Gärtnerei 2 (hinter der Schule)
16278 Pinnow | Telefon: 033335-41530

- Ökologisch angebautes Gemüse
- Gemüsejungpflanzen von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini
- Stauden und Gehölze, Floristik
- Gartengestaltung und Landschaftspflege
- Waren des täglichen Bedarfs und Backwaren

DE-ÖKO-070

Qualitätsmanagement

Alles, was der Garten hergibt.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00-15:30 Uhr
Sa 7:30-10:30 Uhr

Uckermärkische Werkstätten
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

AWO

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35
Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

www.kellner-bestattungen.de

---

20 Jahre Vertrauen, Qualität und Kompetenz

Häusliche Kranken- und Altenpflege Glasow

Gute Pflege und mehr

Schöner Wohnen in Stolpe – Leopold von Buch Straße 40

Altersgerechte Wohnungen ab sofort zu vermieten

- mit Aufzug
- mit Wechselsprechanlage
- teilweise mit Balkon
- mit häuslichem Service
- mit Pkw-Stellplatz

in herrlicher Lage am Rande des Nationalparks „Untere Oder“

Ansprechpartner:
Frau Marlis Glasow **Tel. 0 33 31 / 3 39 19**

Wohnungen: 4 Einraumwohnungen
6 Zweiraumwohnungen mit Balkon

Häusliche Kranken- und Altenpflege Glasow
Dobberziner Dorfstraße 36 • 16278 Angermünde OT Dobberzin
www.pflegedienstglasow.de

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister Markt 24, 16278 Angermünde,
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
DVB

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **20. Mai 2016**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **9. Mai 2016**.

---

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎(03 98 61) **472**